

# Entscheidung um Aufstieg?

**KLA: Spannung im Keller**

**Fußball (bel/pap).** Am Sonntag kommt es an der Hanauer Pumpstation zu einem vorentscheidenden Duell im Aufstiegskampf. Der Tabellenzweite aus Kesselstadt empfängt die drittplatzierten Niederissigheimer. Bei einem Sieg würden die Hanauer ihren Vorsprung auf fünf Punkte ausbauen – mit einem Spiel weniger in der Hinterhand. Dementsprechend selbstbewusst gibt sich Coach Kemal Kocak: „Wir haben alles in der Hand, bei einem Sieg können wir zu 80 Prozent mit dem Aufstieg planen.“ Trotz des Unentschiedens gegen Hochstadt am vergangenen Wochenende befindet sich die Mannschaft in einer guten Verfassung und sei positiv gestimmt: „Wir wollen aber zunächst einmal nicht verlieren.“

Der TSV-Spielausschussvorsitzende Willi Orschel schiebt dem Tabellenzweiten die Favoritenrolle zu: „Wir haben nicht den Druck zu gewinnen und gehen dem Spiel gelassen entgegen.“ Beide Teams plagen Verletzungssorgen, beim TSV hat man die Hoffnung auf die Rückkehr einiger Leistungsträger jedoch nicht aufgegeben. In Hammersbach kämpfen die Marköbeler Reserve und der SV Dörnigheim im direkten Duell gegen den Abstieg. Beide Vereine haben nur zwei Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. Dort steht derzeit noch Mittelbuchen. Die Elf von Uwe Mohr tritt bei Germania Dörnigheims Zweiter an. Die Germanen würden bei einer Niederlage bereits mit einem Bein in der B-Liga stehen.

Als Nutznießer könnte die Gruppenliga-Reserve von Bischofsheim aus den direkten Duellen hervorgehen. Mit Safakspor hat man jedoch eine Mannschaft zu Gast, die sich vor kurzem noch Hoffnungen auf den Aufstieg machen durfte. Tabellenführer Türk Gücü würde mit einem Dreier bei Hilalspor einen großen Schritt in Richtung Aufstieg machen. Die TSG Niederrodorfden hat bei der Krotzenburger Reserve eine Pflichtaufgabe vor der Brust. Am vergangenen Spieltag schoss sich das Team in Dörnigheim bereits warm, vor allem Torjäger Adem Basaran befindet sich in bestechender Form. Beim Spiel zwischen Kilianstädten und Hochstadt II geht es nur noch um eine möglichst gute Platzierung im Tabellenmittelfeld. Der KSV Eichen hat 1930 Langensfeld zu Gast.



Ein leider allzu oft gesehenes Bild: Der SC 1960 Hanau dümpelt in den Niederungen der Gruppenliga herum. Ein Sieg heute im Abstiegsduell gegen Dietzenbach könnte jedoch wieder Auftrieb bringen. Archivfoto: TAP

# 1960 greift nach Strohhalme

**Gruppenliga Ost: Hanauer heute gegen Dietzenbach – FSV empfängt Marköbel**

**Fußball (fs/pap).** Mit einem Knüller im Abstiegskampf startet heute Abend die Gruppenliga Frankfurt Ost in ihre viertletzte Runde. Der SC 1960 Hanau ist im Heimspiel gegen den FC Dietzenbach gefordert. Beide Teams belegen derzeit punktgleich die beiden Ränge vor der Abstiegszone. Der Sieger darf durchatmen, der Verlierer droht im Klassament abzurutschen. Die Hanauer setzen zuletzt gegen Dietesheim und Marköbel zwei direkte Duelle in den Sand.

„Vielleicht lag es an der Selbstzufriedenheit oder dem fehlenden Teamgeist“, hinterfragt Trainer Michael Mohr. Die personellen Probleme seines Vereins hellen seine Miene nicht auf. Für Volkan Sungun ist die Saison nach einer Verletzung am Sprunggelenk gelaufen, mit Christof Weintritt und Muharrem Katilmis fehlen derzeit zwei weitere Winter-Neuzugänge wegen Blessuren. Hinter den Einsatzen von Mohamad Gassem und Ufuk Kocak ranken noch Fragezeichen.

Am Sonntag steigt am Fechenheimer Weg in Bischofsheim das Hanauer Kreisduell des gastgebenden FSV gegen die SG Marköbel. Während die Hausherren nach ihrer 3:4-Niederlage in Dietesheim nicht mehr vom Aufstieg träumen brauchen, stecken die Hammersbacher mitten im Ab-

stiegskampf. „Wie Dietesheim, zählt auch die SG Marköbel nicht zu unseren Lieblingsgegnern“, erzählt Bischofsheims Trainer Sven Reuter. Zu verschenken habe sein Team deswegen noch lange nichts, schließlich geht es um eine gute Platzierung in der Endabrechnung. Danny Hucke wird derweil das B-Team im Abstiegskampf der A-Liga Hanau verstärken. Ansonsten kann Reuter auf den altbewährten Kader setzen. Die SG Marköbel bangt noch um das Mitwirken von Leon Völke und Mark Wesenberg. „Bischofsheim zählt spielerisch zu den stärksten Teams der Liga, wenn sie einen guten Tag erwischen, wird es für uns sehr schwer“, meint SGM-Trainer Wolfram Rohleder. Freilich hofft er auf überraschende Punkte, weiß aber auch, dass seine Truppe zuletzt in Auswärtspartien keine Bäume ausgerissen hat.

An der Tabellenspitze will Verfolger Germania Großkrotzenburg weiter Druck auf Spitzenreiter Mühlheim ausüben. „Alles andere als ein Sieg gegen Höchst wäre schon eine faustdicke Überraschung“, meint Vorstandsmitglied Gerald Trageser. Spielertrainer Nils Noe ist noch angeschlagen, Florian Deines fehlt weiterhin. Mit fünf Treffern gegen das abgeschlagene Schlusslicht würde die Germania die 100-Tore-Marke knacken. „Daran ver-

schwinden wir keine Gedanken. Auf hohe Siege zu spekulieren ist meistens die Grundlage für zähe Spiele“, so Trageser. Dritter gegen Fünftler: Die Partie zwischen Viktoria Nidda und dem FC Hochstadt verspricht reizvoll zu werden, wenngleich allenfalls die Gastgeber noch von Platz zwei träumen dürfen. „Wir pfeifen derzeit aus dem letzten Loch und müssen auch im Hinblick auf das noch anstehende Kreispokalfinale alle Kräfte mobilisieren“, erläutert Hochstadts Trainer Giovanni Palermo. Ilija Ljubicic wird vermutlich weiter fehlen, zusätzliche Ausfälle sind möglich.

Absteiger FC Erlensee trifft auf die Sportvereinigung Dietesheim. Die trübe Heim Bilanz aufpolieren und vielleicht den noch abstiegsbedrohten Hanauer Gruppenligisten im Abstiegskampf helfen, dürften die vordergründigen Motivationsaspekte sein. Tabellarisch können sich die Erlenseer bis zum Rundenende nur noch vom vorletzten auf den viertletzten Tabellenplatz verbessern.

Der Sieg in Höchst hat Selbstvertrauen gegeben, allerdings ist die personelle Situation nicht rosig am Wochenende. Henkel und Karges weilen weiter im Urlaub, auch Scherer und Knopp fallen aus privaten Gründen aus. Immerhin ist die Sperre von Moritz Arndt abgelaufen. Er wird ins Team rücken.

# Kampf um Relegationsplatz bleibt spannend

**Kreisoberliga: Oberissigheim fordert Hanau 93 heraus – Niederrodobach gegen Dörnigheim**

**Fußball (ard/chw).** Vier Spieltage sind in der Kreisoberliga bis zum Saisonende am 31. Mai zu absolvieren. Drei von vier Entscheidungen stehen noch aus. Hanau 93 steht als Meister und Aufsteiger schon fest und hat nur noch das Pokalfinale gegen Gruppenligist FC Hochstadt am Pfingstmontag im Visier.

Dennoch wollen die 93er den Liga-Alltag seriös zu Ende bringen. Dass dem so ist, können die Schwarz-Weißen schon am Sonntag beweisen. Beim Tabellenzweiten Eintracht Oberissigheim, gegen den es einen knappen 3:2-Hinspielerfolg zu feiern gab, steht mehr als nur ein Sparringspartner auf der anderen Seite. Die Eintracht kämpft mit Germania Niederrodobach um den Relegationsplatz. „Die Frage nach dem Favoriten stellt sich nicht, wenn man gegen den Meister spielt. Wir müssen alles versuchen, um ein gutes Resultat zu erzielen“, erklärt Issigheims Spielausschussvorsitzender Volker Machtanz. Auf die Mithilfe der beiden Urlauber Bastian Suchatzki und Christopher Schmid muss Trainer Robert Kahlina verzichten.

Niederrodobach steht vor einer nicht minder schweren Aufgabe bei Germania Dörnigheim. Die Maintaler, lange Zeit selbst ein Anwärter auf Platz zwei, haben sich mit drei Niederlagen und einem Remis aus dem Rennen genommen und sind auf Platz sechs zurückgefallen. „Wenn wir nach dem Sonntag nicht Zweiter sind, dann wird es verdammt eng“, sagt Jochen Breideband. Der Rodenbacher Spielertrainer, dessen Team im Hinspiel gegen die Maintaler nicht über ein 2:2 hinauskam, verweist auf das leichtere Restprogramm der Issigheimer. Die Gelb-Schwarzen treffen gegen den FSV Neuberg und bei der Spvgg. Roßdorf auf zwei Abstiegsandidaten und müssen am Saisonfinale im Derby bei der SG Bruchköbel II ran.

Auf das Breideband-Team warten Spvgg. Hüttengesäß, Kewa Wachenbuchen und der SV Wolfgang. In Dörnigheim müssen die Blau-Weißen wohl auf fünf Spieler ver-

zichten. So sind Tim Wissenbach, Volkan Bakar und Sanimir Bekirov angeschlagen. Dominik Wenisch und Marcel Fuchs nach überstandener Krankheit noch nicht wieder fit.

Nicht minder spannend geht es am Tabellenende zu. Sollte Schlusslicht SC Windecken seine Partie gegen den Vorletzten Spvgg. Roßdorf nicht gewinnen, dann war es das wohl endgültig mit dem ohnehin kaum noch möglichen Klassenerhalt. Dies gilt freilich im Umkehrschluss auch für die Gäste. „Wenn wir verlieren, dann wird es ganz schwer, da es dann nur noch drei Spiele gibt, in denen man punkten kann“,

weiß auch Rodorfs neuer Vereinsboss Jochen Lassmann.

Mit im Sog Richtung A-Liga befindet sich der VfB Großauheim, dem bei einer Niederlage bei 1860 Hanau und einem Winderker Sieg der Abstieg auf den letzten Platz droht. Nach aktuellem Stand steigen die beiden letzten ab, der VfB müsste in die Relegation. „Marköbel und 1960 Hanau kann es in der Gruppenliga noch erwischen, daher kann es noch härter kommen“, warnt Hanau's Kreisspielfußballwart Dirk Vereeken. So sollten sich Neuberg, Wolfgang und die Sportfreunde Ostheim längst noch nicht in Sicherheit wähen.



Der Oberissigheimer Bastian Suchatzki wird gegen Hanau 93 nicht jubeln. Er ist im Urlaub und fehlt ebenso wie Christopher Schmid. Archivfoto: TAP

## FUSSBALL-VORSCHAU

**Hessenliga:** Freitag, 19.30 Uhr: Spvgg. Hadamar – SV Wiesbaden, Samstag, 14 Uhr: FC Bayern Alzenau – TSV Steinbach, 15 Uhr: FC Ederbergland – 1. FC Schwalmstadt, 1. FC Eschborn – Eintr. Stadtallendorf, Rot-Weiß Darmstadt – OSC Vellmar, FSC Lohfelden – SC Vikt. Griesheim, Sonntag, 15 Uhr: SV Wehen Wiesbaden U23 – Spvgg. 05 Oberrod, Buchonia Fliesen – Spfr. Seligenstadt

**Verbandsliga Süd:** Freitag, 19.30 Uhr: FV Bad Vilbel – SG Rotweiss Ffm, Sonntag, 15 Uhr: Kickers Offenbach II – Türk Gücü Friedberg, VfB Ginsheim – FC Kalbach, 1. FCA 04 Darmstadt – TS Ober-Roden, Spvgg. Neu-Isenburg – SG Bruchköbel, FC Alsbach – Viktoria Urberach, SC Hessen Dreieich – SV Somborn

**Gruppenliga Ost:** Freitag, 19 Uhr: SC 1960 Hanau – FC Dietzenbach, Sonntag, 15 Uhr: Germania Großkrotzenburg – TSV 07 Höchst, FC 03 Gelnhausen – TGM/SV Jügesheim, TGS Jügesheim – Germ. Kl.-Krotzenburg, KV Mühlheim – SG Altenhaßlau/Eid., Vikt. Nidda – FC Hochstadt, Kickers Obertshausen – SG Rosenhöhe Offenbach, FSV Bischofsheim – SG Marköbel, 1. FC 06 Erlensee – Spvgg. Dietesheim

**Kreisoberliga Hanau:** Samstag, 17 Uhr: Spvgg. Langensfeld – FSV Neuberg, Sonntag, 15 Uhr: Eintr. Oberissigheim – 1. FC Hanau 1893, TSV 1860 Hanau – VfB Großauheim, Germania Dörnigheim – Germ. Niederrodobach, Spvgg. Hüttengesäß – Sportfr. Ostheim, Kewa Wachenbuchen – Eintr. Oberrodobach, SV Wolfgang – SG Bruchköbel II, ET-SF Windecken – Spvgg. Roßdorf

**Kreisoberliga Offenbach:** Sonntag, 13 Uhr: Hessen Dreieich II – Spfr. Seligenstadt II, 15 Uhr: TuS Klein-Welzheim – SG Wiking 03 Offenbach, TSV Dudenhofen – TGM/SV Jügesheim II, SVG Steinheim – Susgo Offenthal, Spvgg. Seligenstadt – SG Egelsbach, SG Nieder-Roden – SG Götzenhain, TuS Froshausen – FSG Dreieich, Teutonia Hausen – TSG Neu-Isenburg

**Kreisoberliga Gelnhausen:** Samstag, 15 Uhr: SV Somborn II – SV Bernbach, Sonntag, 15 Uhr: Melitia Roth – SKG Mittelgründau, FC Bayern Alzenau II – SV Bieber, KG Wittgenborn – VfB Oberndorf, Germ. Rothenbergen – SV Neuses, VfR Meerholz – TSV Kassel, SV Breitenborn – SG Flörsbachtal, FSV Haller – SV Pfaffenhausen

**Kreisliga A Hanau:** Sonntag, 13.15 Uhr: Germ. Großkrotzenburg II – TSG Niederrodorfden, Germania Dörnigheim II – 1. FC Mittelbuchen, FSV Bischofsheim II – Safakspor Hanau, 15 Uhr: Hilalspor Hanau – Türk Gücü Hanau, VfR Kesselstadt – TSV Niederissigheim, SV Kilianstädten – FC Hochstadt II, KSV Eichen – SV 1930 Langensfeld, Dörnigheimer SV – SG Marköbel II

**Kreisliga A Offenbach:** Sonntag, 13 Uhr: TGS Jügesheim II – DJK Sparta Bürgel, 15 Uhr: TV Hausen – Spvgg. Hainstadt, TSG Mainflingen – TSV Lämmerspiel, SV Zellhausen – Germ. Bieber, Alem. Klein-Auheim – Türk. SC Offenbach, SKG Rumpenheim – SKV Hainhausen, Espanol Offenbach – Spvgg. Dietesheim II, 17 Uhr: FC Fortuna Offenbach – VfB Offenbach

**Kreisliga A Büdingen:** Sonntag, 15 Uhr: SG Hettersroth/Burgbracht – Blau-Weiß Schotten II, TSV Vonhausen – SG Usenborn/Bergheim, VfR Hainchen – SG Wallernh/Fauerb, VfB Höchst – SV Altwiedermus, SG Aulendiebach/Wolf – Sportfr. Oberau II, 17 Uhr: SG Steinberg/Glashütten – SG Nd.Mockst./Stammh.

**Kreisliga B Hanau:** Sonntag, 13.15 Uhr: Oberissigheim II – 1. Hanauer FC 1893 II, VfR Kesselstadt II – Sportfr. Ostheim II, Kewa Wachenbuchen II – KSV Langen-Bergheim, 1. FC 06 Erlensee II – Vict. Heldenbergen, 15 Uhr: RW Großauheim – Germ. Niederrodobach II

**Kreisliga B Offenbach:** Sonntag, 13 Uhr: TuS Froshausen II – Spvgg. Hainstadt II, TSV Dudenhofen II – TSV Lämmerspiel II, SVG Steinheim II – Germ. Kl.-Krotzenburg II, Spvgg. Seligenstadt II – Germ. Bieber II, KV Mühlheim II – Türk. SC Offenbach II, Kickers Obertshausen II – TSV Klein-Auheim, Teutonia Hausen II – Squadra Azzura Offenbach

**Kreisliga B Friedberg, Gruppe 4:** Samstag, 17 Uhr: TSV Rödgen – SV Hoch-Weisel, Sonntag, 13 Uhr: SV Germania Leidhecken II – TSG Wölfersheim II, SG Dorn-Assen/Weckesh II – VFR Butzbach, Kloppenheim II – FSG Wisselsheim II, 15 Uhr: SG Melbach – SV P. Fauerbach, SG Oppershofen – Blau-Gelb Friedberg

**Kreisliga C Hanau:** Freitag, 19 Uhr: Spvgg. Roßdorf II – SC 1960 Hanau II, Sonntag, 13.15 Uhr: TSV 1860 Hanau II – VfB Großauheim II, Spvgg. Hüttengesäß II – TSV Niederissigheim II, SV Kilianstädten II – Eintr. Oberrodobach II, ET-SF Windecken II – Spvgg. Roßdorf II, 15 Uhr: DJK Eintracht Steinheim – TSG Niederrodorfden II

**Kreisliga D Hanau:** Sonntag, 13.15 Uhr: Dörnigheimer SV II – Vict. Heldenbergen II, RW Großauheim II – FC Büdesheim II, Hilalspor Hanau II – KSV Langen-Bergheim II

**Hessenliga, Frauen:** Samstag, 15 Uhr: 1. FC Mittelbuchen – Germ. Pfungstadt, 17 Uhr: Eintracht Wetzlar II – TSV Zierenberg, SV Gläserzell – SV Anraff, RSV Roßdorf – Opel Rüsselsheim, FSV Schierstein – SG Rückers, 18.30 Uhr: Eintracht Frankfurt II – Phönix Didelshelm

**Gruppenliga, Frauen:** Samstag, 15 Uhr: SVP Fauerbach – TGM/SV Jügesheim, 17 Uhr: TSG 51 Frankfurt – SG Bornheim/GW II, 1. FC Mittelbuchen II – 1. FFV Oberursel, Spvgg. 08 Bad Nauheim – SV Niederursel, Alem. Niedermittlau – SG Westerfeld/Mönstadt, 18 Uhr: SG Wiking Offenbach – 1. FFC Frankfurt IV

**Kreisliga A Frankfurt, Gruppe 1, Frauen:** Samstag, 17 Uhr: RW Großauheim – SC Steinberg, Montag, 11. Mai, 19 Uhr: TSV Kassel – FSG Haitz/Langens/Lang II

**Kreisliga B Frankfurt, Frauen:** Samstag, 14 Uhr: TG Weiskirchen – Teutonia Hausen, 17 Uhr: 1. FC Hochstadt – SG Bad Homburg/Köppern II, FSV Lieblos – SV Zellhausen II (HA)

## KREISLIGA D HANAU

KSV Eichen II – SV Oberrodorfden II	1:2
1. FC Büdesheim II	23 16 2 5 65:35 50
2. Hilalspor Hanau II	23 16 1 6 73:33 49
3. RW Großauheim II	23 13 0 10 67:62 39
4. Dörnigheimer SV II	23 12 2 9 61:60 38
5. SV Oberrodorfden II	25 12 2 11 68:69 38
6. KSV Langen-Bergheim II	24 11 3 10 60:54 36
7. Vict. Heldenbergen II	23 10 4 9 52:45 34
8. KSV Eichen II	24 9 4 11 58:43 31
9. Safakspor Hanau II	23 8 2 13 67:78 20
10. DJK Eintracht Steinheim II	23 0 0 23 0:0 0